



Lademittel- Management

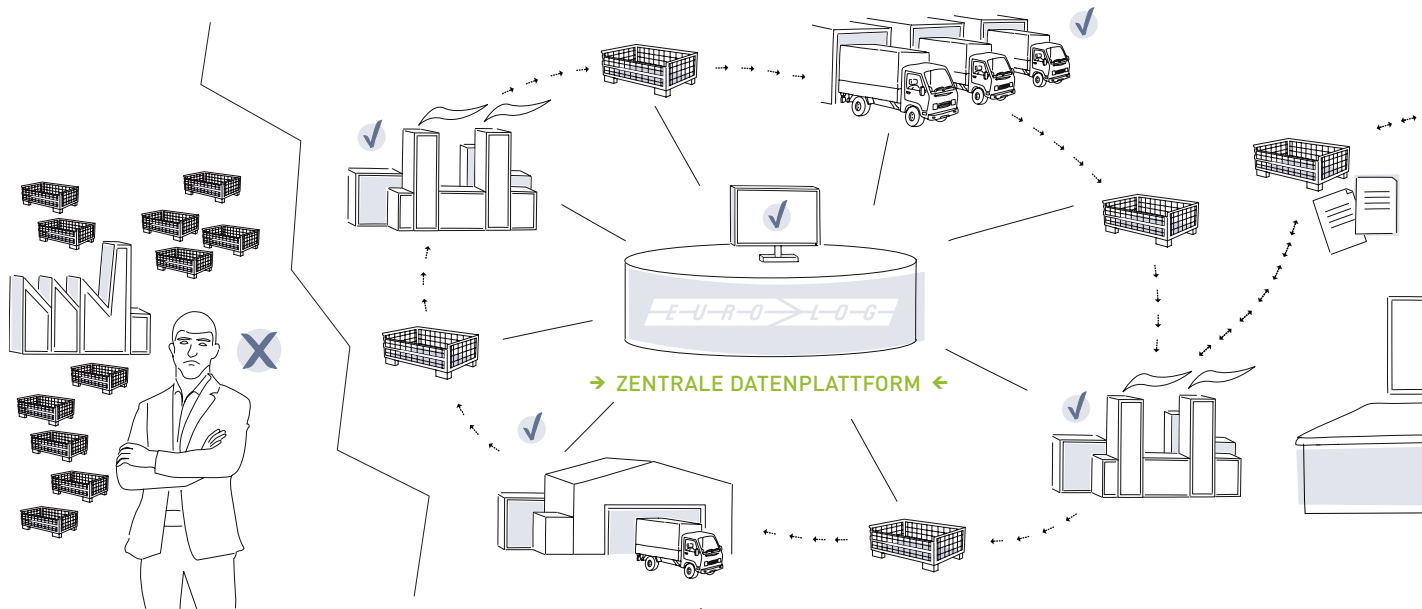


THE INTEGRATION COMPANY FOR LOGISTICS

UNTERNEHMENSÜBERGREIFENDE TRANSPARENZ ÜBER BEWEGUNGEN UND BESTÄNDE VON BEHÄLTERN, LADEMITTELN, PALLETTEN & CO.

→ **MANAGEN STATT VERWALTEN**

Wer von Paletten, Lademitteln oder Behältern spricht, berichtet oft von Pufferlagern, Schwund oder Clearingdiskussionen mit den Tauschpartnern. Der Horizont fundierter Aussagen über Behälterbestände und -bewegungen endet dabei meist auf dem eigenen Hof. Denn weiter reicht das einfache Saldierungssystem nicht. In der Geringschätzung der Materie wird jedoch ein großes Einsparpotenzial übersehen. Mit Palettenschein, Kladden oder Excel-Tabellen lassen sich Lademittel zwar verwalten, aber nicht unternehmensübergreifend, ökonomisch und ökologisch sinnvoll managen. – Mit dem EURO-LOG Behältermanagement-System schon!



gemeinsame Daten-Plattform

Das mit einem Innovationspreis ausgezeichnete System basiert auf einer **gemeinsamen Daten-Plattform**, an die weltweit alle Tauschpartner eines Behälterkreislaufes via Web oder EDI angebunden sind. Auf ihr organisieren die Partner von der Stammdaten- und Bestandsverwaltung über die Buchung von Behälterbewegungen, die Abrechnung von Behältermieten bis hin zur Disposition von Behältern und Leergutfahrten alle Transaktionen. Somit haben alle eine Sicht auf gemeinsame Ansprüche und vollkommene Transparenz über den Behälterpool.

Prinzip der doppelten Buchhaltung – unternehmensübergreifend

Paletten, Gitterboxen, Kleinladungsträger und andere Behälter werden nicht mehr unternehmensintern saldiert verwaltet, sondern nach dem **Prinzip der doppelten Buchhaltung unternehmensübergreifend** organisiert.

Netzwerk der Behälterströme

Das EURO-LOG Lademittelmanagement-System bildet das gesamte **Netzwerk der Behälterströme** ab – neben den Buchungen der Partner auch die Querverkehre. Die Architektur dieses Behälternetzwerkes ist frei gestaltbar. So können über Hilfskonten auch Partner angeschlossen werden, die sich nicht an einem direkten Datenaustausch beteiligen. Das ist eine Option, durch die das System auch vollkommene **Transparenz im offenen Palettentausch** bietet.

Transparenz im offenen Palettentausch

→ BEHÄLTER GANZ NACH BEDARF STEUERN

Ein effektives Management von Behältern erfordert „auf Knopfdruck“ umfassende Informationen über alle Bestände, Reichweiten, Risiken oder gegenseitige Ansprüche ebenso wie die Möglichkeit einer schnellen Steuerung. All dies bietet das EURO-LOG Lademittelmanagement im Rahmen eines ausgefeilten Rollen- und Rechtesystems, das den Usern selektiven Zugriff auf Funktionen und Ansichten gewährt. Bereits in den Kernfunktionalitäten umfasst das System ein Reporting mit umfangreichen Berichtsfunktionen, das Poolbetreiber und Behälterereigentümer in Echtzeit über wichtige Steuerungsgrößen informiert.

Darüber hinaus kann das Lademittelmanagement-System von EURO-LOG mit hoher funktionaler Skalierbarkeit den individuellen Anforderungen und Budgets der Tauschpartner angepasst werden. Je nach Szenarium werden optionale Module zugeschaltet.

Für eine straffe, wirtschaftliche Steuerung des Behälterpools empfiehlt sich der Einsatz des Miet- und Abrechnungsmoduls. Über die Berechnung von Nutzungsgebühren werden Standzeiten und Vorratspuffer deutlich gesenkt. Die hieraus entstehenden Forderungen werden auf ein Behälterkonto gebucht, dessen Stand jederzeit dezidiert abgefragt werden kann.

Einen vollständigen Überblick und gegebenenfalls einen Ausgleich über die Behälterbestände an allen Standorten und der sich in Transit befindenden Lademittel verschafft das Inventurmodul. Die bedarfsorientierte Verteilung über die Gesamtheit der sich im Kreislauf befindlichen Behälter regelt hingegen das Dispositionsmodul nach dem Push- oder Pull-Prinzip. Es ermöglicht Bestellungen und verwaltet Bestandsgrenzen für Behältertypen und Konten. Um bei der entsprechenden Versorgung von Leergut unnötige Transporte zu vermeiden, hat EURO-LOG im Sinne der ökologischen Nachhaltigkeit die Bestellung von Behältern an eine Tourenoptimierung für Leerguttransporte gekoppelt. Sie sorgt automatisch für eine kostensparende und umweltschonende Auslastung von Leergutfahrten.

Kernfunktionalität Reporting

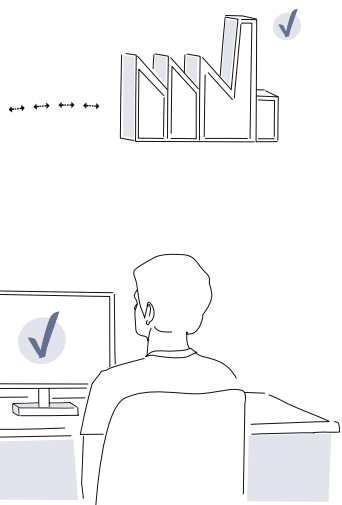
optionale Module

Miet- und Abrechnungsmodul

Inventurmodul

Dispositionsmodul

Tourenoptimierung für Leerguttransporte



EURO-LOG LADEMITTELMANAGEMENT-SYSTEM BASISMODULE

Web-Applikation → Zentrale Datenbank → Bestandsführung nach dem Prinzip der doppelten Buchführung → Reporting

EURO-LOG LADEMITTELMANAGEMENT-SYSTEM OPTIONALE MODULE

Miet- und Abrechnungsmodul → Inventurmodul → Dispositionsmodul (Push / Pull)
Tourenoptimierung von Leerguttransporten → EDI-Modul → Anbindung an Portale (z.B. OEM) → Datenimport von Drittsystemen z.B. SAP® → Datenexport für Abrechnung u.a. Eventmanagement → Anbindung Digital-Stift Lösung, Scanner und RFID



**EDI-Schnittstellen
Lieferantenportale**

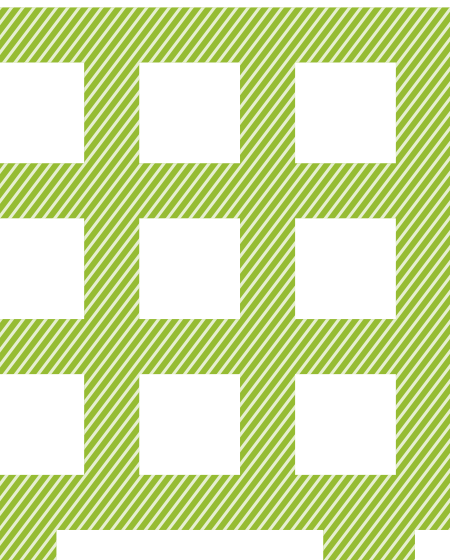
Daten importieren

**zertifizierte
SAP®-Schnittstelle**

Eventmanagement

Einsparpotenzial 25%

Return on Investment



Um den manuellen Buchungsaufwand möglichst gering zu halten, bietet EURO-LOG komfortable Anbindungen an **EDI-Schnittstellen** oder **Lieferantenportale** (z.B. OEM Portal). So können aus Lieferscheinen (z.B. im VDA Format) oder anderen bereits vorhandenen Datensätzen automatisch Behälterbuchungen initiiert werden. Durch die Einrichtung von flexiblen Schnittstellen kann das Lademittelmanagement-System nahezu von allen Drittsystemen **Daten importieren**. Daten von Behälter-Erfassungen mit Digital-Stift, Scannern oder RFID-Systemen gelangen so direkt in das System. Über eine **zertifizierte SAP®-Schnittstelle** hat sich das EUR-LOG Behältermanagement-System zu einem bewährten Subsystem der verbreiteten ERP-Software entwickelt. Für SAP®-Anwender öffnet sich so die Möglichkeit, Behälter unternehmensübergreifend und auch in den Querverkehr im Auge zu behalten.

Bei der Überwachung des Behälter-Netzwerkes werden Poolbetreiber und Tauschpartner durch ein **Eventmanagement** unterstützt. Es löst bei Abweichungen vordefinierter Zustände wie etwa die Über- oder Unterschreitung von Bestandsgrenzen proaktiv Alerts aus.

→ KOORDINIERT SPAREN

Die Gründe für die hohe Wirtschaftlichkeit des Systems liegen in der Konsequenz und der strikten Disziplin, die das System durch die gemeinsame Datenbasis und die Transparenz von den Tauschpartnern fordert. Neben der deutlichen Reduzierung des administrativen Aufwandes für Abstimmung und Clearing gegenseitiger Ansprüche, Inventur oder die Erfassung von Behältern sorgen vor allem betriebswirtschaftliche Wirkungsketten für ein **Einsparpotenzial** von bis zu **25 Prozent**. So ermöglicht das System durch eine Erhöhung der Umschlagshäufigkeit die Senkung der Sicherheits- und Lagerbestände respektive der Kapitalkosten.

Durch vergleichsweise geringe Anschaffungskosten und eine schnelle Implementierung liegt der **Return on Investment** des EURO-LOG Lademittelmanagement-Systems bei realisierten Projekten durchschnittlich unter einem Jahr.

EURO-LOG AG

Am Söldnermoos 17 // 85399 Hallbergmoos-München //
T + 49 811 9595-0 // F + 49 811 9595-199 //
Email: info@eurolog.com // www.eurolog.com //

